



Liedertafel Prien gratuliert Willi Weitzel zum 70er

Beitrag

Willi Weitzel, Dirigent der Liedertafel Prien seit über 21 Jahren, feierte in Bernau seinen 70. Geburtstag. Er ist nicht nur Dirigent sondern auch Komponist und Zitherspieler. Deswegen begann auch die Feier mit einer musikalischen Andacht in der Laurentiuskirche in Bernau. Er ist ja Bernauer und hat zu Ehren des hl. Laurentius seine Laurentius-Messe komponiert. Die Andacht wurde von seinem Zitherensemble, der Liedertafel und einem Männerviergesang sehr besinnlich gestaltet. Danach ging es zum Abendessen in das Gasthaus Kampenwand.

Nach dem Abendessen begann ein musikalisches Programm, das von Lothar Rechberger von der Liedertafel moderiert wurde. Zuerst trat die Liedertafel auf mit dem Lied „Zu guata Stund a Liadl“, das der Dirigent als erstes Lied mit dem Chor einübte, als er ihn vor 21 Jahren übernahm. Es folgte die „Chiemseehymne“ als Erinnerung an seine bayerische Oper „Chiemseespaziergang“. Dann gab es noch ein Geburtstagslied, getextet von L. Rechberger, das auf seinen runden Geburtstag Bezug nahm.

Albert Müller, der Vorsitzende des Chiemgausängerkreises, überbrachte dann seine Glückwünsche, denn Willi Weitzel ist ja auch schon seit vielen Jahren Kreischorleiter. Auch der Männerchor Grabenstätt war gekommen, um dem Jubilar ein Ständchen zu bringen, denn W. Weitzel war jahrelang auch Dirigent des Chores gewesen.

Danach folgten die Pittenharter Sängerinnen mit 2 Liedern. Edda Fellner vom Achentalchor Grassau gratulierte dann dem Jubilar, denn er war auch bis vor kurzem lange Jahre Dirigent dieses Chores.

Nachdem das Rechberger-Trio mit einem wunderbaren Jodler die Zuhörer erfreut hatte, gratulierte schließlich auch der Vorsitzende der Liedertafel, Rainer Mühl, seinem Dirigenten und in einer sehr persönlichen Rede dankte er dem Jubilar für sein Engagement in all den Jahren, denn von 2010 bis 2014 war W. Weitzel auch noch Vorsitzender der Liedertafel. Er wünschte dem Dirigenten weiterhin Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit und übereichte ihm ein Fotoalbum, das die Stationen seines Wirkens bei der Liedertafel zeigt. Auch das Quartett der Liedertafel kam noch zum Zuge mit einem Geburtstagsständchen für den Jubilar.

Für so viel Musik an diesem Abend konnte sich W. Weitzel nur noch sehr herzlich bedanken und alle

sangen zum Schluss das Lied: „A ganze Weil habn ma heut gesunga und gspielt und gspürt, dass a sonst alles stimmt. De Zeit hat Bestand, wo mir san beinand, des alls von der Musi her kimmt.“

Bericht und Foto: Rainer Mühl, Liedertafel Prien



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Prien
2. Umland